

FUSSBALL GESTERN

Kreisliga B, Gr. 2
Kellersberg II - Warden 1:4; 0:1, 0:2 Heinrichs, 1:2 Sari, 1:3 Heinrichs, 1:4 unbekannt

FUSSBALL HEUTE

Baesweilers Abschied findet in Wenau statt

Baesweiler. Der Abstieg des JSV Baesweiler aus der Fußball-Landesliga ist längst besiegelt. Dennoch fährt das Team aus dem Sportpark nicht zu den geretteten Jugendsportlern nach Wenau, um Geschenke abzuliefern. Man will sich in der auf den heutigen Abend (Anstoß 20 Uhr) vorgezogenen Begegnung anständig verabschieden. Das hat die Platzelf allerdings auch vor.

In Nachbar-Derbyn trifft der JSV in der nächsten Bezirksliga-Saison auch auf Blau-Weiß Alsdorf. Das Gerücht, dieser Verein sei insolvent, wurde energisch dementiert. (zva)

KURZ NOTIERT

Handball: Alemannia präsentiert sich morgen

Aachen. Bei Alemannia Aachen wurde – bekanntlich – wieder eine Fach-Abteilung gegründet. Und die will sich am morgigen Samstag einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren. Das geschieht ab 15.30 Uhr in der Halle Neuköllner Straße. Dort stehen zunächst Auftritte des Nachwuchses an. Gegen 17.45 Uhr beginnt dann die Partie der Mixed-Traditionsteams. Bei der Alemannia in den 70-er und 80-er Jahren aktive Spielerinnen und Spieler wollen beweisen, dass sie nichts verlernt haben.

➤ Weitere Informationen unter www.alemannia-handball.de

Voltigieren: Aachener steigen in Klasse M auf

Aachen. Die Mannschaft des Aachener Voltigiersportcenters Gut Neuhaus in Aachen hat das Turnier in Zulpich-Enzen mit 6,06 Punkten gewonnen, somit die zweite Aufstiegsnote erreicht und kann nun in der Klasse M* starten. Zudem wurden die Aachener mit drei weiteren Gruppen zum Training nach Neuss eingeladen, wo entschieden wird, welche Gruppe das Rheinland bei dem L-Cup, also den Deutschen Meisterschaften der L-Gruppen, vertreten wird. Der Erfolg ist um so bemerkenswerter, da die Mannschaft von Hannah Gouders erst seit Herbst 2009 auf dem erst sechsjährigen Pferd Domino trainiert wird.

Das Voltigiersportcenter Gut Neuhaus Aachen lädt am 19. und 20. Juni zu einem Gruppentreffen ein, an dem zahlreiche Vereine aus der Region teilnehmen werden.

Tanzen: Blau-Silber C beim Aufstiegsturnier

Aachen. Auch in den unteren Ligen der Lateinformationen ist die Saison beendet. Fast, denn das C-Team des Aachener TSC Blau-Silber, das die Landesliga auf Rang 2 beendete, wird am 6. Juni in Bochum beim Oberliga-Aufstiegsturnier antreten. Das D-Team kam in der Landesliga auf Platz 7.

In der Oberliga gab es eine überraschende Wende: Nach den Plätzen 6, 6 und 7 verbesserte sich Aufsteiger TSZ Aachen B bei den letzten Turnieren auf die Ränge 3 bzw. 2 und belegte Rang 4 in der Gesamtwertung. Das B-Team des ATSC Blau-Silber rutschte ab: Von Platz 3, über 4 und 5 auf zwei Mal Rang 7, womit man Gesamt-Sechster wurde.

Die Standardtänzer von Grün-Weiß Aquisgrana beendeten die Saison als Vierte.

Radsport: „Zugvögel“ sind ganz vorne dabei

Aachen. Gute Platzierungen verbuchte der RC Zugvogel-09 Aachen. Bei den Masters belegte Mario Lisok in Belgien zwei Mal Rang 2. Beim C-Klasse-Rennen in Oberhausen wurde Andreas Schruff unter mehr als 200 Startern Vierter.



Immer wieder ein attraktives Bild: Segel-Regatta auf dem anspruchsvollen Wasser des Rurseees.

Rursee-Woche bei tollem Wetter

Aachener Boots-Club und Segel-Sport-Club Rursee richten ihre gemeinsame Regatta-Veranstaltung aus. Die vier Klassensiege blieben ausnahmslos im heimischen Revier. Optimisten melden größtes Starterfeld.

Woffelsbach. Nur das eigene Süppchen zu kochen, ist nicht das Ding des Aachener Boots-Clubs (ABC) und des Segel-Sport-Clubs Rursee (SSCR). Dass es sich bei dieser Einstellung keineswegs nur um ein Lippenbekenntnis handelt, wurde nachdrücklich bewiesen. Mit der Rursee-Woche wurde abermals eine gemeinsame Regatta-Veranstaltung durchgeführt, bei der die Wettfahrtleitung in den Händen des ABC lag.

Die Verantwortlichen ernteten den Dank für ihre Bemühungen

durch optimale Bedingungen. Es herrschte tolles Wetter mit einer gesunden Mischung aus Wind und Sonne. Dass sich die Stimmung im Teilnehmerfeld daran anpasste, versteht sich von selbst. Einziger Negativpunkt war die im Vergleich zum vergangenen Jahr leicht gesunkene Starterzahl.

Die meisten Boote, nämlich deren 15, waren bei den Optimisten gemeldet, die ihre Kräfte an Tonne 9 vor Schwammenauel maßen. Es siegte Melina Schuh (Yacht-Club Rursee) vor Leif Weber (SSCR) und

Tobias Kall (ABC). Petra Comanns hatte es übernommen, alle Boote an den Start und später wieder zurück in den „Heimathafen“ zu schleppen.

Die übrigen Wettkampfklassen waren im Woffelsbacher Becken aktiv. Bei den Piraten gab es durch Daniel Simons/Sascha Simons (Segelclub Woffelsbach Rursee) dann auch einen „Heimsieg“. Nicht anders war es bei den Trias. Hier freuten sich Roderich Uerlich, Franz Stoffels und Michael Bünten über den ersten Platz. Und da

wollte der Veranstaltungs-Partner nicht zurückstehen. Der ABC verbuchte den Erfolg bei den Ausgleichern. Da waren Karl-Heinz Pantke, Andreas Holz und Toni Frantzen nicht zu schlagen.

Ausgeschrieben waren an den beiden Wettkampftagen je zwei Läufe. Diese gingen bei absolut regulären Gegebenheiten über die Bühne. Lediglich im zweiten Abschnitt gab es einmal abflauenden und einmal auffrischenden Wind, der jedoch für die Spannung sehr gut war. (wh)

Die Aachener sind im Sprint unter sich

Leichtathleten beim DJK-Bundessportfest in Willich sehr erfolgreich. 16 Siege.

Willich. Nein, es handelte sich nicht um eine Neuaufgabe der Kreismeisterschaften auf neutralem Boden, auch wenn beim DJK-Bundessportfest zwischenzeitlich dieser Eindruck entstehen konnte. Zum Beispiel beim Finale der Männer über 100 Meter, das die Aachener Sprinter unter sich ausmachten. Insgesamt waren die Athleten von Frankenberg Aachen, Rasensport Aachen-Brand, Elmar Kohlscheid und Jung-Siegfried Herzogenrath zahlreich und auch erfolgreich in Willich vertreten.

Beim traditionellen Turnier des katholischen Sportverbandes steht nicht ausschließlich die Leistung im Vordergrund, es ist eine Art kleine Olympiade für die DJK-Vereine Deutschlands mit 17 Sportarten, bei denen auch schon einmal behinderte mit nichtbehinderte Sportler zusammen antreten. Die Leichtathletik-Wettkämpfe wurden im benachbarten Willich ausgetragen, weil in Krefeld keine adäquate Anlage zur Verfügung steht.

Traditionell sind die Aachener DJK-Klubs mit großem Aufgebot beim Bundessportfest vertreten. Das war in diesem Jahr nicht anders. Im 100-Meter-Endlauf wurde das am eindrucksvollsten bestätigt. Dabei erwies sich Jan Sommer (Frankenberg) in 11,21 Sekunden als Schnellster. Über 200 Meter, wo die ersten vier Plätze an Aachener gingen, wiederholte Sommer in 22,64 Sekunden seinen Erfolg.

Staffeln sind unschlagbar

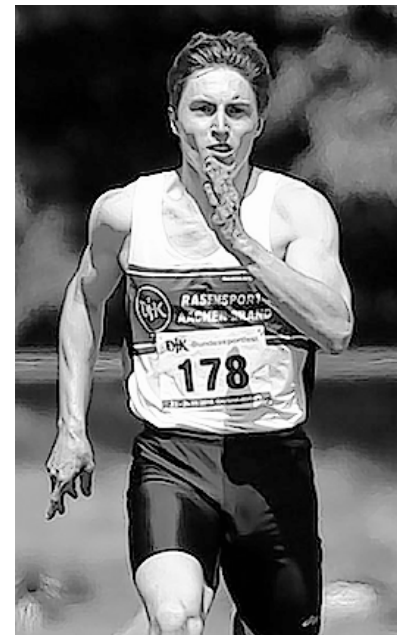
Da war es wenig überraschend, dass die Sprintstaffeln ebenfalls von den Kaiserstädtern dominiert wurden. Die Brander Tobias Alt, Jochen Hamacher, Christoph Hansen und Niclas Kruff trugen das Holz in 43,12 Sekunden am schnellsten über die Stadionrunde, die Frankberger Lars Kulla, Tobias Kreuzt, Jan Sommer und Christian Büscher folgten in 43,30 und holten Silber. Über 4 x 400 Meter lagen Thomas Klemme, Kreuzt, Kulla, und Büscher in 3:30,35 Minuten in Front. In der

männlichen B-Jugend waren die Frankenger Raphael Komanns, Niklas Höfler, Minos Mavrommatis und Philip Lambertz (45,47) ebenso in Front wie Carina Beck Teran, Laura Hensel, Annika Theissen und Leonie Meinerzhagen (52,62) bei den Frauen.

Tobias Alt setzte sich zudem im Weit- (6,87 m) und im Hochsprung (1,88) durch. Letzteres war ebenso persönliche Bestleistung wie die 4,61, mit denen Zehnkämpfer Büscher im Stabhochsprung siegte. Der Frankenger Franz Theissen holte zwar mit 65,93 klar den Speerwurf-Titel, verpasste aber wiederum die Norm für die „Deutschen“ in Braunschweig, die bei 70 Metern steht.

Minos Mavrommatis sammelte in der B-Jugend neben seinem Staffelgold im Weitsprung (6,14) und mit dem Diskus (38,95) zwei weitere Titel. In der gleichen Altersklasse war der Frankenger Thomas Klemme über 400 m Hürden (55,33) der Schnellste.

Bei den Schülern komplettierten Marco Gersenich (Kohlscheid/



Mit drei Triumpfen ist er einer der stärksten Athleten in Willich: Tobias Alt von der DJK Rasensport Brand. Foto: Wolfgang Birkenstock

1,74) im Hochsprung der M 15, Teresa Spelten (Frankenberg/32,89) im Speerwurf der W 14 und Jannis Wolff (Brand/1673 Punkte) im Vierkampf der M 12 die Aachener Siegerliste. (wol)

Mit gutem Tennis geht's zu Kreistitel-Ehren

TC Kohlscheid richtet die Finals aus. Paul Adrian seit Jahren unermüdet für den Nachwuchs im Einsatz.



Strahlende Gesichter: Die Kreismeister der Tennis-Jugend freuen sich über ihre Erfolge.

Foto: Volker Löffel

Kohlscheid. Kinder und Jugendliche interessieren sich wieder vermehrt für den „weißen“ Sport. Dies bewies das große Teilnehmerfeld aus 19 Vereinen der Städteregion Aachen bei den Jugendkreismeisterschaften. In 14 Konkurrenzen kämpften Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 18 Jahren um die Titel.

In dem dreiwöchigen Turnier hatten sich die Finalisten unter 411 Aktiven durchgesetzt. In spannenden Endspielen zeigten sie sehr gutes Tennis. Ausgerichtet wurden die Finals vom TC Kohlscheid, der mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Dafür verantwortlich zeichneten nicht zuletzt Kreisjugendwartin Marion Hübner, Bezirksjugendwartin Ursula Symens und in besonderem Maße vom gastgebenden Verein Paul Adrian, der sich seit Jahren unermüdet für die Jugend des Tennissports einsetzt. Die große Anlage des TCK mit acht Plätzen bot darüber hinaus optimale äußere Rahmenbedingungen für einen zügigen Verlauf. ➤ Die Ergebnisse der Endspiele finden Sie in der Datenbank

WOCHENENDSPORT

Fußball

Landesliga: Wenau - Baesweiler (Fr., 20.00)
Kreisliga B 1: Raspo Brand - Ww. Aachen II (Fr., 20.00)
Kreisliga B 3: FV Eschweiler - Sparta Würselen (Fr., 19.00)
B-Junioren, Bezirksliga: Fort. Köln - Hehlrath (Fr.)

Hockey

Oberliga: Aachen - Bergisch Gladbach (So., 15.00)
Frauen, Oberliga: Aachen - Bergisch Gladbach (So., 13.00)

Tennis

Oberliga: GW Aachen - Bergheim (So., 11.00, Brüsseler Ring), Marienburg - BW Aachen
Frauen, Regionalliga: Lintorf - BW Aachen
Oberliga: Köln-Weiden - GW Aachen

DATENBANK

Fußball

A-Junioren, Bezirksliga: Kückhoven - Wegberg-Beeck II ausgef., Walheim - Alem. Mariadorf 5:4, Lich-Steinstraß - Wenau 4:1, Fliedsten - Euskirchen II 7:2, Lindenthal-Hohenlind - Dürwiß II ausgef.
B-Junioren, Mittelrheinliga: Homburg-Nümbrecht - Dürwiß 5:4
Bezirksliga: Fort. Köln - Hehlrath verlegt
C-Junioren, Regionalliga: RW Essen - Schalke 2:0
Frauen, Verbandsliga: Uevekoven - Mausauel 2:0-Wertung., Waldenrath-Stratzen - Alem. Aachen II 3:0

Leichtathletik

DJK-Bundessportfest in Willich, weitere Medaillengewinner, Männer, 100 m: 2. Alt (Brand) 11,42; 3. Meyer (Frankenberg) 11,44
200 m: 2. Alt 22,76; 3. Meyer 22,88
110 m Hürden: 2. Büscher (Frankenberg) 15,74
5000 m: 2. Klewenhagen (Herzogenrath) 16:29,89
4 x 100 m: 3. Frankenberg II (Schreiber, Meyer, Götzen, Caspar-Bours) 44,18
Dreisprung: 3. Alt 12,91
Hochsprung: 2. Büscher 1,85
Stabhochsprung: 3. Kreuzt 3,60
Weitsprung: 3. Büscher 6,67
Speerwurf: 3. Hund (Brand) 52,93 (Kreisrekord M 40)
A-Jugend, 100 m: 2. Hamacher 11,27; 3. Hansen (beide Brand) 11,28
100 m: 2. Hamacher 22,98
Dreisprung: 3. Bruns (Frankenberg) 12,22
Stabhochsprung: 3. Bruns 2,40
Kugelstoßen: 3. Y. Schreiber 11,64
B-Jugend, 100 m: 2. Höfer 11,65; 3. Komanns 11,69
200 m: 3. Mavrommatis (aller Frankenberg) 23,23; 3. Höfer 23,33
Hochsprung: 2. Feyhl (Kohlscheid) 1,83; 3. Mavrommatis 1,83
Stabhochsprung: 3. D. Schreiber 3,00
M 15, Speerwurf: 2. Wicher (beide Frankenberg) 48,78
M 13, Vierkampf: 2. Wagner (Brand) 1948
Frauen, 100 m: 2. A. Theissen 13,11; 3. Hensel (beide Frankenberg) 13,22
400 m: 3. Schoenen (Herzogenrath) 64,74
800 m: 3. Meinerzhagen (Frankenberg) 3:00,47
1000 m: 3. Herma (Herzogenrath) 20:10,90
Weitsprung: 2. A. Theissen 5,45
Weibl. A-Jugend, 200 m: 2. Bramkamp (Brand) 26,79
400 m: 3. Bramkamp 60,65
Dreisprung: 3. Vogt (Kohlscheid) 10,00
B-Jugend, 400 m: 3. Schauerermann (Brand) 65,40
800 m: 3. Schauerermann 2:37,89
4 x 100 m: 2. Brand (Röhrlich, Ohlenforst, Wolff, Kremer) 53,23
Speerwurf: 2. Brocker 37,56; 3. Berggrath (beide Brand) 37,30
W 15, 80 m Hürden: 3. Wolff 13,49
Kugelstoßen: 3. L. Theissen (Frankenberg) 10,63

Tennis

Oberliga:
1. BW Aachen 2 14: 4 28:11 4:0
2. Dormagen 2 14: 4 29:13 4:0
3. Bergheim 2 11: 7 25:15 2:2
4. Bonn 2 7:11 16:26 2:2
5. GW Aachen 1 4: 5 11:11 0:2
6. Marienburg 1 3: 6 10:13 0:2
7. Bliesheim 2 1:17 4:34 0:4
Frauen, Regionalliga:
1. Moers II 1 8: 1 17: 5 2:0
2. Halle 1 7: 2 15: 4 2:0
3. BW Aachen 1 5: 4 12: 9 2:0
4. Lintorf 0 0: 0 0: 0 0:0
5. Düsseldorf 1 4: 5 9:12 0:2
6. Leverkusen 2 1: 2 7: 4:15 0:2
7. Bochum II 1 1: 8 5:17 0:2
Oberliga:
1. RW Köln 2 16: 2 32: 6 4:0
2. Marienburg 1 9: 0 18: 2 2:0
3. BW Köln 1 6: 3 12: 8 2:0
4. GW Aachen 2 12: 6 25:13 2:2
5. GW Köln 2 6:12 14:25 2:2
6. Köln-Weiden 2 4:14 10:28 0:4
7. GW Aachen II 2 1:17 5:34 0:4
Kreismeisterschaften beim TC Kohlscheid:
Finals, Knaben, Jahrgang 2000 u. j.: Nicholas Kasperk - Benjamin Schlemmer 6:0, 6:0
1999: Jakob Rinschen (alle GW Aachen) - Tobias Rauch (BW Aachen) 6:2, 6:2
1998: Julian Karl (GW Aachen) - Jakob Nagelschmidt (BW Stolberg) 6:3, 6:1
1997: Niklas Lange (GW Aachen) - Jan-Philipp Fuhrmann (Brand) 6:2, 6:1
1996: Julian Maus, (Baesweiler) - Christian Körber (PTSV Aachen) 6:1, 7:5
Junioren, 1994/95: Roman Petersen (BW Aachen) - Jan Leufgens (Brand) 6:0, 6:4
1992/93: Timo Eichhorn (Baesweiler) - Julius Bastians (Laurenberg) 6:4, 6:0
Mädchen, 2000 u. j.: 1. Manon Meulenber; 2. Jean Chu (beide GW Aachen)
1999: 1. Rachel-Caren Zipfel (Brand) 2. Christin Niehus, (RW Alsdorf)
1998: Julia Linden (Baesweiler) - Charlotte Savelsberg (BW Aachen) 6:1, 6:4
1997: 1. Hannah Müller (Baesweiler) - Sarah Ganiji (GW Aachen) 6:4, 6:1
1996: Katharina Tietmann (BW Aachen) - Jasmin Chu (GW Aachen) 6:1, 6:3
Junioren, 1994/95: Mona Sophie Schmelzer (Brand) - Anna Kluck (BG Merksteine) 6:3, 6:2
1992/93: 1. Katja Schöeller (GW Aachen) - Franziska Ertel, F (Brand) 6:2, 6:2
Kleinfeld-Tennis, Mädchen: 1. Wencke Quadflieg, 2. Paula Baiegalupo, Hannah Beaumart, (alle PTSV Aachen) **Jungen:** 1. Timo Schmitz (BW Hoengen); 2. Tobias Kleinholz (BG Merksteine)
Maxitennis, Mädchen: 1. Lina Kavermann (BW Aachen); 2. Anna Pletyukhova, Lea Florh (GW Aachen) **Jungen:** 1. Thomas Müller (BW Aachen), 2. Victor Barbu (Kohlscheid); Jonas Boese (BG Eschweiler); Eric Kauert (Strauch)